

9.5 Gemeindeverwaltung, Kommunalwahlen

Die politische Organisation der Gemeinden während des Alten Reiches, in der Franzosenzeit und in der Großherzoglich-Hessischen Zeit wurde schon in den Kapiteln 5 bis 7 angesprochen. Im Folgenden sollen nun die Organisation der Gemeindeverwaltung sowie die Ergebnisse der Kommunalwahlen¹⁰⁷ vom 20. Jahrhundert bis heute dargestellt werden.

Bis zur Gründung der Verbandsgemeinde Wörrstadt im Jahr 1972 war Gabsheim eine selbständige Gemeinde, die alle damals üblichen Funktionen und Rechte einer solchen kommunalen Einheit wie Ortsgerichtsbarkeit, Standesamt, Meldebehörde, eigener Haushalt usw. ausübte. Neben dem ehrenamtlich tätigen Bürgermeister, der von den Gemeinderäten und ab 1994 in Urwahl gewählt wird, gab und gibt es verschiedene Ämter und Positionen, die gemeindliche Aufgaben wahrnehmen. Als Vertreter des Bürgermeisters fungiert seit der französischen Gemeindeverfassung der *Adjunkt*, später *Beigeordneter* genannt, der vom Gemeinderat bestimmt wird. In den letzten Jahrzehnten werden in der Regel zwei Beigeordnete bestimmt, ein erster und ein weiterer Beigeordneter.

Vor der Gründung der Verbandsgemeinde wurden weitere Ämter von der Gemeindeverwaltung vergeben, deren Ausübung in der Regel zwar vergütet wurde, trotzdem konnten die jeweiligen Personen damit nicht ihren gesamten Lebensunterhalt bestreiten, meist hatten sie noch andere Erwerbsmöglichkeiten. Es war dies die Funktion des Gemeinde-Einnehmers, des Gemeindedieners, des Feldschützen, des Feldgeschworenen, des Fleischbeschauers und der Gemeindeschreibkraft.

Der Gemeinde-Einnehmer hatte die Einnahmen und Einkünfte der Gemeinde zu erheben, zu registrieren und weiterzuleiten. Er war also der Gemeinderechner bzw. Gemeindekassenverwalter. In Zeiten, in denen der Zahlungsverkehr noch weitgehend bar ablief, ging er von Haus zu Haus, um Gebühren und Steuern zu erheben und der Gemeindekasse zuzuführen. Diese Tätigkeit wurde in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts von Georg Schuch 4. (1874-1936), Nonnengasse 9, und danach von seinem Sohn Hans wahrgenommen, der 1942 in Russland gefallen ist. In der Zeit des Krieges und auch um 1936 wurde diese Tätigkeit von Auswärtigen, u. a. Richard Kalbfuß aus Udenheim durchgeführt. Nach dem 2. Weltkrieg übernahm Philipp Landua (1907-1963), Hauptstraße 22, dieses Amt, das dann von 1964 bis 1972, dem Zeitpunkt der Übernahme durch die Verbandsgemeinde Wörrstadt von Alexander Sachs (1924-1990) wahrgenommen wurde.

Dem Gemeindediener, auch Polizeidiener genannt, oblag es, wie auch schon in Kapitel 7.4 angedeutet, zum einen die örtlichen Bekanntmachungen "auszuschellen" und zum anderen erledigte er Botengänge, Besorgungen oder Briefzustellungen für die Gemeinde. Anfang des 20. Jahrhunderts war dies Jakob Schäfer

¹⁰⁷ Die Zusammenstellung der Wahlen und Wahlergebnisse erarbeitete Herr Erich Kreit.

2. (*1854), Hauptstraße 9, dem folgte bis zum Ende des 2. Weltkriegs Friedrich Gaß (1882-1952), Hauptstraße 58. Nach dem Krieg: Johann Gisbert 3. (1898-1963), Spitalgasse 9, dann dessen Sohn Alfons Gisbert (1932-2006), Hauptstraße 40 und als letzter Anton Janzer (1904-1973), Spitalgasse 7, der den Dienst von Oktober 1970 bis Dez. 1972 ausübte.

Als Feldschütz, also als Flurhüter, der darauf zu achten hatte, dass in Feld und Flur alles den Verordnungen und Gesetzen entsprach und keine Felddiebstähle vorkamen, waren im 20. Jahrhundert Emil Schmitt (1886-1979), Hauptstraße 34 und danach Kilian Sachs 3. (1889 – 1957), Hauptstraße 21, tätig. Als Feldgeschworener, dem die Überwachung der Grenzsteine oblag, wirkte Kilian Heim (1872-1954), Graugasse 7.

Meld-Nr. Beschau-Buch			Gehörsennachweis nach der Fleischbeschaugebühr- reordnung (GO) in den Regierungsbezirken Koblenz, Trier, Montabaur und Rheinhessen							Nº 7063	
Name, Stand, Wohnort des Gehörsenpfl			Wilbert Johann							Geburtsdatum	
Art der Bestand	Tierart	Stückzahl	Gebühr gemäß Abschnitt 1 Ziffer 1 u. 2 GO		Erhöhte Ge- bühr gemäß		Abschil- dung gemäß Abschnitt 1 Ziff. 5 u. 6 GO DM GO DM	Abschil- dung gemäß Abschnitt 1 Ziff. 7 GO DM GO DM	Von Geb- plätzen entz. S. 5-8	Vermerke	
			je Stück	im ganzen	je Stück	im ganzen					
Fleischbestand	Einhauer	7,—									
	Rinder	5,—									
	Kälber	2,—									
	Schweine	1 2,50	2,50					2,50			
	Kleinlämmer (Schafe oder Ziegen)	1,50									
Ferkel, Zickel oder Lamm	0,50										
Hund	2,—										
Fleischbeschau	Schweine, feinschl. Ferkel, Wildschw., Kleinlämmer, Tri- chinenbad unter- worfenen Tiere	1 1,50	1,50					1,50			
	Schinken, andere Fleischstücke, einschl. Speck	1,—									
Der Betrag von insgesamt: 4,00										Der Betrag von insgesamt: 4,00	
Buchstaben: ist an mich gezahlt worden.											
Gebühren-Quittung von Alexander Sachs für die Fleischbeschau eines Schweins. (Original: Th. Emberger, Repro: R. Post).											
Reg.-Vet.-Rat / Fleischbeschautierarzt / Fleischbeschauer / Trichinenbeschauer											

Die bei Hausschlachtungen gesundheitspolizeilich vorgeschriebene Fleischbeschau und Untersuchung auf Trichinen wurde von Jakob Sachs 2. (1888-1965), Hadergasse 2, und danach von seinem Sohn Alexander (1924-1990) durchgeführt. Ohne diese Fleischbeschau, bei der erstens die Gesundheit des Fleisches und der Innereien durch Sichtung und zweitens eine mikroskopische Untersuchung von Gewebeproben auf Trichinenbefall vorgenommen wurde, durfte kein Tier geschlachtet und weiter verarbeitet werden.

links:

Gebühren-Quittung von Alexander Sachs
für die Fleischbeschau eines Schweins.
(Original: Th. Emberger, Repro: R. Post).

Die Schreibarbeiten der Gemeinde und die Führung des Gemeindebüros wurden während des 2. Weltkrieges von Frau Margaretha Rögner (Regner?), geb. Rückeshäuser (1892-1976), der Schwägerin des damaligen Ortsbürgermeisters Jakob Schuch 2. (1886-1955) erledigt. Ab ca. 1946 bis zur Gründung der Verbandsgemeinde Wörrstadt im Jahr 1972 war Hilde Lepper, verh. Kratz-Lepper (1908-1972), Gemeindesekretärin.

Die Bürgermeister der Gemeinde Gabsheim von 1793 bis heute

	Name	Bürgerm. von - bis	Lebensdaten
1.	Conrad Grode	1793 - 1832	19.06.1766 - 31.10.1832
2.	Friedrich Grode	1832 - 1843	*20.11.1794
3.	Peter Daut 2.	1843 - 1845	31.01.1781 - 22.05.1845
4.	Georg Schmitt	1845 - 1855	28.07.1804 - 21.02.1862
5.	Johann Grode 1.	1856 - 1883	23.09.1809 - 02.10.1894
6.	Johann Georg Palzer	1884 - 1919	15.06.1844 - 09.09.1919
7.	Georg Rückeshäuser	1920 - 1922	25.08.1856 - 13.05.1922
8.	Jakob Palzer 3.	1922 - 1938	04.10.1875 - 25.10.1953
9.	Jakob Schuch 2.	1938 - 1945	04.05.1886 - 16.04.1955
10.	Jakob Palzer 3.	1945 - 1946	04.10.1875 - 25.10.1953
11.	Peter Illy	1946 - 1956	23.08.1890 - 09.05.1970
12.	Anton Kratz	1956 - 1960	14.03.1891 - 27.12.1965
13.	Hans Michel	1960 - 1974	23.01.1910 - 26.11.1992
14.	Gerhard Schuch	1974 - 1979	06.06.1937 - 27.12.1979
15.	Hubert Michel	1980 - 1994	*18.12.1932
16.	Erich Kreit	1994 - 2004	*14.04.1936
17.	Hans Klaus Michel	2004 - 2014	*28.04.1941
18.	Christian Geier	2014 -	*12.06.1974

Die Gabsheimer Bürgermeister von 1974 bis in die Gegenwart



Gerhard Schuch Hubert Michel Erich Kreit Hans Klaus Michel Christian Geier

Die Kommunalwahlen in Gabsheim und die aus ihnen hervorgegangenen Gemeinderäte, die Bürgermeister und Beigeordneten in den einzelnen Wahlperioden ab 1926:

Wahlperiode 1926-1929

Jakob Palzer 3. (1875-1953) Ortsbürgermeister

Philipp Schnorrenberger (1875-1932) Beigeordneter

Gemeinderatsmitglieder 1926-1929: Johann Kreel 1., Johann Kipper *1863, Philipp Illy (1862-1942), Johann Grode 6. (*1897), Philipp Kreit 2. (1867-1932), Heinrich-Jakob Frey (1872-1953), Jakob Dreibus 1. (1873-1950), Johann Kratz 8. (1885-1971), Franz Thörle 4. (1879-1960).

Für die Zeit zwischen **1929 und 1938** fehlen bisher Namen und Daten
Bürgermeister von 1922-1938 war Jakob Palzer 3. (1875-1953)

Mitglieder des Ortsgemeinderates Gabsheim für die Zeit zwischen 1938 bis 1945

Jakob Schuch 2. (1886-1955) Ortsbürgermeister
Friedrich Franz Gaß (1882-1958) 1. Ortsbeigeordneter
Johann Kratz 8. (1885-1971) Ortsbeigeordneter
Jakob Mittne (1902-1961)
Georg Rückeshäuser 3. (1895-1969)
Georg Wagner (1893-1963)

Wahlperiode 1946-1948 - 1. Kommunalwahl nach dem Krieg 15.09.1946 (Mehrheitswahl)

Peter Illy Ortsbürgermeister.
Dr. Alexander Senfter 1. Ortsbeigeordneter

Wahlperiode 1948-1952 - 2. Kommunalwahl 14.11.1948 (Mehrheitswahl)

Peter Illy Ortsbürgermeister.
Dr. Alexander Senfter 1. Ortsbeigeordneter

Mitglieder des Ortsgemeinderates in der Zeit von 1946 bis 1952

Konkrete Angaben über die Zeit (Dauer) der Zugehörigkeit von einzelnen Ratsmitgliedern zum Ortsgemeinderat sind nicht möglich. Vermutlich haben aber die unten aufgeführten Personen durchgehend von 1946 bis 1952 dem Ortsgemeinderat angehört.

Illy, Peter (23.08.1890 - 09.05.1970); Bürgermeister von 1946 bis 1956
Senfter, Dr. Alexander (10.03.1884 - 24.11.1956), 1. Beigeordneter von 1946 bis 1952
Schuch, Valentin (06.08.08 - 26.07.1988) 1. Beigeordneter von 1952 bis 1956
Michel, Daniel (31.12.1905 - 28.11.1984)
Sachs, Jakob 2. (03.03.1888-17.02.1965)
Dreibus, Jakob 3. (20.11.1901 - 04.06.1969)
Grode, Johann (04.05.1904 - 24.07.1974)
Grode, Adam (04.06.1906 - 22.03.1980)
Kratz, Anton (14.03.1891 - 27.12.1965)
Kratz, Johann 12. (24.04.1896 - 24.10.1953)
Kratz, Valentin 2. (09.12.1909 - 22.10.1993)

Wahlperiode 1952-1956 - 3. Kommunalwahl 09.11.1952 (Mehrheitswahl)

Peter Illy Ortsbürgermeister.
Valentin Schuch (*1908 †1988) 1. Ortsbeigeordneter
Senfter, Franz-Josef (*17.08.1924) Ratsmitglied von 1952 bis 1956
Kohl, Alois (09.11.1901 - 11.01.1988) Ratsmitglied ab 25.10.1953
Nachrücker - Janzer, Johann (23.12.1905 - 12.01.1981)

Wahlperiode 1956-1960 - 4. Kommunalwahl 11.11.1956 (Verhältniswahl)

Zahl der Ratsmitglieder 11, davon Liste CDU 8 und Liste Feltes 3

Kratz, Anton	Liste CDU Ortsbürgermeister
Gaß, Friedrich jun.	Liste Feltes 1. Ortsbeigeordneter
Grode, Adam	Liste CDU
Grode, Johann	Liste CDU
Janzer, Johann	Liste CDU
Michel, Daniel	Liste CDU
Dreibus, Jakob 3.	Liste CDU
Sachs, Jakob 2.	Liste CDU
Illy, Peter	Liste CDU
Kohl, Aloys	Liste CDU
Feltes, Franz	Liste Feltes
Kratz, Heinrich	Liste Feltes
Wilbert, Johann 4.	Liste Feltes (Nachrücker für Feltes, Franz, (Umzug))

Wahlperiode 1960-1964 - 5. Kommunalwahl 23.10.1960 (Verhältniswahl)

Zahl der Ratsmitglieder 11, davon Liste CDU 6, Liste Michel 5

Michel, Hans	Liste Michel Ortsbürgermeister
Senfter, Franz-Josef 1.	Liste Michel Ortsbeigeordneter
Kratz, Anton	Liste CDU
Dreibus, Jakob 3.	Liste CDU
Sachs, Jakob 2.	Liste CDU
Kratz, Heinrich	Liste CDU
Gaß, Friedrich	Liste CDU
Michel, Daniel	Liste CDU
Spenkuch, Heinrich	Liste Michel
Schuch, Georg 8.	Liste Michel
Leister, Edmund	Liste Michel
Brandt, Hans	Liste Michel (Nachrücker für Michel, Hans (Mandatsabgabe))

Wahlperiode 1964-1969 - 6. Kommunalwahl 25.10.1964 (Verhältniswahl)

Zahl der Ratsmitglieder 11, davon Liste CDU 4, Liste Michel 7

Michel, Hans	Liste Michel Ortsbürgermeister
Senfter, Franz-Josef 1.	Liste Michel Ortsbeigeordneter
Schuch, Georg 8.	Liste Michel
Spenkuch, Heinrich	Liste Michel
Leister, Edmund	Liste Michel
Brandt, Hans	Liste Michel
Landua, Philipp	Liste Michel
Welz, Karl	Liste Michel (Nachrücker für Michel, Hans (Mandatsabgabe)).
Kreit, Erich	Liste CDU
Kratz, Toni	Liste CDU
Michel, Hubert	Liste CDU
Kraus, Richard	Liste CDU

Wahlperiode 1969-1974 - 7. Kommunalwahl 08.06.1969 (Mehrheitswahl) CDU-Liste

Zahl der Ratsmitglieder	11, davon 11 Liste CDU
Michel, Hans	Liste CDU Ortsbürgermeister
Senfter, Franz-Josef	1. Liste CDU Ortsbeigeordneter
Richard Kraus	Liste CDU 2. Ortsbeigeordneter
Leister, Edmund	Liste CDU
Kratz, Josef	Liste CDU
Kreit, Erich	Liste CDU
Michel, Hubert	Liste CDU
Stath, Wilhelm	Liste CDU
Schuch, Gerhard	Liste CDU
Landua, Philipp	Liste CDU
Palzer, Gerhard	Liste CDU
Gisbert, Alfons	Liste CDU
Kraus, Richard	Liste CDU (Nachrücker für Michel, Hans (Mandatsabgabe))

Wahlperiode 1974-1979 - 8. Kommunalwahl 17.03.1974 (Mehrheitswahl) CDU-Liste

Zahl der Ratsmitglieder	11, davon 11 Liste CDU
Schuch, Gerhard	CDU Ortsbürgermeister
Michel, Hubert	CDU 1. Beigeordneter
Landua, Philipp	CDU 2. Beigeordneter
Spieß, Kurt	CDU
Kratz, Josef	CDU
Daut, Philipp	CDU
Senfter, Franz-Josef	CDU
Palzer, Gerhard	CDU
Gisbert, Alfons	CDU
Spenkuch, Ewald	CDU
Baumgärtner, Reinhard	CDU (Nachrücker für Gerhard Schuch)
Michel, Hans	CDU

Wahlperiode 1979-1984 - 9. Kommunalwahl 10.06.1979 (Verhältniswahl)

Zahl der Ratsmitglieder	11, davon Liste CDU 9, Liste SPD 2
Schuch, Gerhard	CDU Ortsbürgermeister (verstorben am 27.12.1979)
Michel, Hubert	CDU 1. Beigeordneter; ab 12.03.1980 Ortsbürgermeister.
Landua, Philipp	CDU 2. Beigeordneter; ab 22.03.1980 1. Beigeordneter
Palzer, Gerhard	CDU ab 22.03.1980 2. Beigeordneter
Wüst, Waldemar	CDU
Senfter, Franz-Josef	CDU
Kratz, Toni	CDU
Meitzler, Willi	CDU
Spenkuch, Ewald	CDU
Daut, Heinrich	CDU (Nachrücker für Gerhard Schuch)
Thörle, Franz-Josef	CDU (ab 22.03.1980 Nachrücker für Hubert Michel)
Bopp, Heinz	SPD (Umzug nach Partenheim 1981)
Preiß, Rudolf	SPD
Gaß, Klaus	SPD (ab 1981 Nachrücker für Bopp, Heinz)